

# Antrag auf Anerkennung als Berufsausübungsgesellschaft

---

---

Ort und Datum

---

Name u. Anschrift des Antragstellers

Steuerberaterkammer Hamburg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Kurze Mühren 3  
20095 Hamburg

Ich beantrage die **Anerkennung als Berufsausübungsgesellschaft** (§§ 53, 54 StBerG)  
(n.F. ab 1.8.2022).

Der **Name** der Berufsausübungsgesellschaft soll lauten:

---

---

**(Satzungs-)Sitz der Gesellschaft:**

---

**Geschäftsanschriften** der Niederlassungen (Haupt- und Zweigniederlassungen)  
sowie **Kontaktdaten** (Festnetz, Mobilnummer, Fax, E-Mail, Internetadresse):

---

---

---

---

---

**Rechtsform der Gesellschaft (§ 49 Abs. 2 StBerG):**

---

**Gegenstand der Gesellschaft/Gesellschaftszweck:**

---

---

Diesem Antrag habe ich **beigefügt**:

1.  Gesellschaftervertrag bzw. Satzung (§ 54 Abs. 1 Satz 2 StBerG).
2.  Den Nachweis über die Zahlung der für die Bearbeitung des Antrags auf Anerkennung als Berufsausübungsgesellschaft zu zahlenden Gebühr in Höhe von 500,00 € (§§ 54 Abs. 3).

Die für die Anerkennung zu zahlender Bearbeitungsgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

**IBAN: DE63 2005 0550 1001 220 191 • BIC: HASPDEHHXXX**

3.  Vorläufige Deckungszusage oder Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 StBerG).
4.  Name und Beruf der Gesellschafter, der Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie aller mittelbar beteiligten Personen – **Anlage 1** -
5.  Die Bestätigung der Gesellschafter, dass sie die Anteile an der Gesellschaft nicht für Rechnung eines Dritten halten (§ 55 a Abs. 3 StBerG) – **Anlage 2** -
6.  Die Gesellschaft befindet sich nicht in Vermögensverfall. Sie ist weder in einem Insolvenz- noch in einem Schuldnerverzeichnis eingetragen. (§ 53 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 StBerG).

.....  
Unterschrift



2. Für alle unter 1. genannten Personen, die einen freien Beruf nach § 1 Abs. 2 PartG ausüben und nicht Mitglieder einer Steuerberaterkammer, einer Rechtsanwaltskammer oder der Patentanwaltskammer und nicht Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer sind:

Name: .....

- Ich lebe in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Ich besitze die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter.
- Ich bin aus gesundheitlichen Gründen in der Lage, meinen Beruf in der Berufsausübungsgesellschaft ordnungsgemäß auszuüben.
- Ich habe beim Einwohnermeldeamt ein Führungszeugnis der Belegart „O“ beantragt.  
(Belegart „O“ – Zur Vorlage bei einer Behörde; das Führungszeugnis wird direkt der Behörde zugesendet)

Name: .....

- Ich lebe in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Ich besitze die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter.
- Ich bin aus gesundheitlichen Gründen in der Lage, meinen Beruf in der Berufsausübungsgesellschaft ordnungsgemäß auszuüben.
- Ich habe beim Einwohnermeldeamt ein Führungszeugnis der Belegart „O“ beantragt.  
(Belegart „O“ – Zur Vorlage bei einer Behörde; das Führungszeugnis wird direkt der Behörde zugesendet)

Name: .....

- Ich lebe in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Ich besitze die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter.
- Ich bin aus gesundheitlichen Gründen in der Lage, meinen Beruf in der Berufsausübungsgesellschaft ordnungsgemäß auszuüben.
- Ich habe beim Einwohnermeldeamt ein Führungszeugnis der Belegart „O“ beantragt.  
(Belegart „O“ – Zur Vorlage bei einer Behörde; das Führungszeugnis wird direkt der Behörde zugesendet)

Name: .....

- Ich lebe in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Ich besitze die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter.
- Ich bin aus gesundheitlichen Gründen in der Lage, meinen Beruf in der Berufsausübungsgesellschaft ordnungsgemäß auszuüben.
- Ich habe beim Einwohnermeldeamt ein Führungszeugnis der Belegart „O“ beantragt.  
(Belegart „O“ – Zur Vorlage bei einer Behörde; das Führungszeugnis wird direkt der Behörde zugesendet)

